

Theoretische Informatik 1

Übungsblatt 1

Sebastian Muskalla
Prof. Dr. Roland Meyer

TU Braunschweig
Wintersemester 2018/19

Ausgabe: 17.10.2018

Abgabe: 25.10.2018, 14:00

Geben Sie Ihre Lösungen bis Donnerstag, 25.10.2018, 14:00 Uhr, durch Einwerfen in die Übungskästen neben Büro IZ 343 ab. Geben Sie in Gruppen von **4 Personen** ab.

Tragen Sie sich bis zum 23.10.2018, 12:00 Uhr, auf den Listen, die neben Büro IZ 344 aushängen, für eine Übungsgruppe ein. Nutzen Sie z.B. die Veranstaltungen am 22. & 23.10 um sich mit anderen Studierenden aus der selben Übungsgruppe zu Abgabegruppen zusammenzuschließen.

Aufgabe 1: Lemma 1.1, Teil a)

Sei (D, \leq) ein beliebiger vollständiger Verband. Zeigen Sie dass (D, \leq) ein eindeutiges kleinstes Element \perp , genannt **Bottom**, mit folgender Eigenschaft hat:

$$\perp = \prod D = \bigsqcup \emptyset.$$

Anmerkung: Analog lässt sich zeigen, dass es immer ein eindeutiges größtes Element \top , genannt **Top**, gibt mit $\top = \bigsqcup D = \prod \emptyset$.

Aufgabe 2: Lemma 1.1, Teil c)

Sei (D, \leq) ein endlicher Verband, d.h. ein Verband, bei dem D endlich ist.

Beweisen Sie zunächst exemplarisch, dass das Bilden von Joins assoziativ ist:

Für $x, y, z \in D$ gilt:

$$\bigsqcup \{x, y, z\} = (x \sqcup y) \sqcup z = x \sqcup (y \sqcup z).$$

Beweisen Sie nun, dass (D, \leq) bereits ein vollständiger Verband ist. Zeigen Sie hierzu formal (per Induktion), dass der Join $\bigsqcup D'$ für alle $D' \subseteq D$ existiert.

Aufgabe 3: Ein Verband

Seien $M_1 \subseteq \mathbb{N}$ und $M_2 \subseteq \mathbb{N}$ zwei endliche Mengen und $M = M_1 \times M_2$ die Menge aller Tupel (a, b) mit $a \in M_1$ und $b \in M_2$. Sei \leq eine Relation auf M , die wie folgt definiert ist

$$(a_1, b_1) \leq (a_2, b_2) \quad \text{gdw.} \quad a_1 \geq a_2 \quad \text{und} \quad b_1 \geq b_2$$

wobei \leq die gewöhnliche "kleiner gleich" Relation auf den natürlichen Zahlen ist.

- Zeigen Sie dass \leq reflexiv, transitiv und antisymmetrisch ist.

Damit ist gezeigt dass (M, \leq) eine partielle Ordnung ist.

- Zeigen Sie dass der Join $\bigsqcup M'$ und der Meet $\bigsqcap M'$ für jede Teilmenge $M' \subseteq M$ existieren.

Damit ist gezeigt, dass (M, \leq) ein vollständiger Verband ist.

- Geben Sie \top, \perp für diesen Verband an.
- Ist (M, \leq) immer noch ein vollständiger Verband wenn $M_1 \subseteq \mathbb{N}$ eine unendliche Menge ist?

Aufgabe 4: Verbände

a) Betrachten Sie den vollständigen Verband (D, \leq) mit $D = \mathbb{N} \cup \{-, ?\}$. Hierbei ist \leq eine partielle Ordnung, die wie folgt definiert ist: Für $x, y \in D$ gilt $x \leq y$ falls $x = -,$ oder $y = ?$ oder $x = y = n$ für ein $n \in \mathbb{N}$.

- Zeichnen Sie das Hasse-Diagramm von (D, \leq) . Beschränken Sie sich auf Zahlen ≤ 7 .
- Geben Sie \top und \perp für diesen Verband an.
- Geben Sie die Werte der folgenden Joins und Meets an:

– $\perp \sqcup \top$

– $\perp \sqcap \top$

– $\top \sqcup 4$

– $5 \sqcap 6$

– $\perp \sqcup 3$

– $1 \sqcup 2$

– $\bigsqcup \mathbb{N}$

b) Zu einer Menge M sei $\mathcal{P}(M) = \{M' \mid M' \subseteq M\}$, die Menge aller Teilmengen von M , genannt **Potenzmenge** von M . Wir definieren die partielle Ordnung $(\mathcal{P}(M), \subseteq)$, wobei $M' \subseteq M''$ wie üblich genau dann gilt, wenn M' eine Teilmenge von M'' ist.

- Zeigen Sie, dass der Join $\bigsqcup \mathcal{M}'$ und der Meet $\bigsqcap \mathcal{M}'$ für jede Menge $\mathcal{M}' \subseteq \mathcal{P}(M)$ existieren.

Damit ist gezeigt, dass $(\mathcal{P}(M), \subseteq)$ immer – d.h. für alle Mengen M – ein vollständiger Verband ist, der **Potenzmengenverband** zu M .

- Geben Sie \top und \perp für $(\mathcal{P}(M), \subseteq)$ an.